

Landkreis Oberhavel · Adolf-Dechert-Straße 1 · 16515 Oranienburg

Landrat
Büro des Landrates
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung

Direkt für Sie da:

Telefon: 03301 601-112
Telefax: 03301 601-100
E-Mail: pressestelle@oberhavel.de
Adresse: Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Postanschrift:

Postfach 100
16515 Oranienburg

Postfach:

Postfach 100
16515 Oranienburg

Postfach:

Postfach 100
16515 Oranienburg

Aktenzeichen:

PM 252/2021

(Bei Schriftverkehr bitte immer angeben.)

22.09.2020

„Sie haben die Wahl!“

Landrat und Kreiswahlleiter rufen zu reger Beteiligung an der Bundestagswahl auf / Wahlergebnisse online verfolgen

Zur Bundestagswahl am kommenden Sonntag, 26.09.2021, können die Bürgerinnen und Bürger Oberhavels und aus Teilen des Havellandes ab 18.00 Uhr die eingehenden, vorläufigen Wahlergebnisse wie gewohnt online verfolgen. Unter dem Link <https://www.oberhavel.de/Politik-und-Verwaltung/Wahlen> können Interessierte die Ergebnisse für den gesamten Wahlkreis 58 sowie für den jeweiligen Wahlbezirk in anschaulichen Diagrammen einsehen. Die Daten werden bis zum vorläufigen Endergebnis ständig automatisch aktualisiert. Der Wahlkreis 58 umfasst alle Kommunen des Landkreises Oberhavel sowie die Gemeinden Wustermark, Brieselang, Schönwalde-Glien, Dallgow-Döberitz und die Städte Falkensee und Ketzin/Havel.

Nahezu eine Viertelmillion Wahlberechtigte sind aufgerufen, an die Wahlurnen zu treten. Ihre Stimme können sie in fast 300 Wahllokalen beziehungsweise per Briefwahl abgeben. Es stehen insgesamt 11 Direktbewerberinnen und Direktbewerber (Erststimme) und 19 Parteien (Zweitstimme) zur Wahl. 2017 hatten sich an der Bundestagswahl 76,1 Prozent der Wahlberechtigten im Wahlkreis beteiligt.

Landrat Ludger Weskamp appelliert an alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis: „Sie haben die Wahl! Es geht um die demokratische Zukunft unseres Landes. Bitte gehen Sie wählen, Ihre Stimme ist wichtig. Oberhavels Bundestagsabgeordnete geben Ihre Stimmen weiter und stecken den Rahmen für viele Themen, die uns in den kommenden Jahren unmittelbar in der Region betreffen. Für die weitere positive Entwicklung in Oberhavel ist eine starke Wahlbeteiligung enorm wichtig. Verschenken Sie nicht Ihren Einfluss darauf und gehen Sie zur Wahl.“

Kreiswahlleiter Rudi Mießner bedankt sich bereits im Voraus bei den rund 2.700 Helferinnen und Helfern in den Wahlkreisen und -lokalen: „Nach der Wahl ist vor Wahl. Nach der Bundestagswahl sind die Oberhaveler im November erneut aufgerufen, ihre Stimme für eine neue Landrätin oder



einen neuen Landrat abzugeben. Das bedeutet einen großen Verwaltungsaufwand für alle Ämter, Städte und Gemeinden. Ohne das Engagement der vielen ehrenamtlichen Wahlhelfenden wäre die Durchführung nicht möglich. Sie bilden das Fundament der Organisation der Wahl durch das Volk.“